

Bezahlbare Arbeitsräume für Berliner Künstler*innen – Anspruch und Realität

Eine Infoveranstaltung des Arbeitskreis Räume der Koalition der Freien Szene, 15.11.2017, 17-21 Uhr, Bülowstr. 90, Berlin-Schöneberg

Die Rot-rot-grüne-Regierungskoalition des Landes Berlin hat sich für die Wahlperiode 2017-2021 das ehrgeizige Ziel gesetzt, 2000 neue Ateliers und Arbeitsräume für Berliner Künstler*innen der Freien Szene zu schaffen.

Der Arbeitskreis Räume (AKR) ist an der Umsetzung dieser Zielsetzung unmittelbar beteiligt und erarbeitet gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Kultur und Europa und der Gesellschaft für Stadtentwicklung (GSE) Realisierungs- und Nutzungskonzepte.

Am 15.11.2017 lädt der Arbeitskreis Räume zu einer Infoveranstaltung über den aktuellen Stand seiner Arbeit in den Schöneberger Norden.

Der Veranstaltungsort befindet sich in den historischen und aktuell größtenteils leerstehenden Räumlichkeiten des Hauses **Bülowstr. 90**, in denen einst der S. Fischer Verlag residierte und für dessen zukünftige Nutzung als Kulturstandort der Freien Szene der AKR sich seit über einem Jahr aktiv einsetzt.

Neben einer kurzen einführenden **Präsentation** in die Arbeit des AKR sowie einer **Führung*** durch das Gebäude Haus Bülowstr. 90, können sich Interessierte in **Gruppengesprächen** mit den Akteuren des AKR u.a. zu folgenden Fragestellungen austauschen:

- Welche Kulturstandorte befinden sich aktuell in der Entwicklung?
- Für welche Kunstsparten sollen zukünftig an welchen Standorten Arbeitsräume geschaffen werden?
- Wie wird die Vergabe von Räumen an Künstler*innen oder Betreiber*innen organisiert?
- Vor welchen aktuellen und zukünftigen Herausforderungen steht der AKR?

Infoveranstaltung Arbeitskreis Räume

Bülowstr. 90 | 10783 Berlin

Nähe U-Bhf. Bülowstraße (U2)

Beginn: 17 Uhr

Kontakt:

Arbeitskreis Räume

Koalition der freien Szene Berlin

Neue Schönhauser Str. 18 | 10178 Berlin

Telekontakt: 0176 - 619 045 68

akr@koalition-der-freien-szene-berlin.de

www.berlinvisit.org/ak-raeume

***Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Führung nicht um einen Besichtigungstermin im Rahmen einer Ausschreibung handelt.**

Der **Arbeitskreis Räume (AKR)** der **Koalition der Freien Szene Berlin** wurde im Oktober 2014 gegründet. Seit 2016 können RaumkoordinatorInnen des AKR für die Sparten Darstellende Kunst, Tanz, Musik, Literatur und für das Netzwerk Freier Berliner Projekträume und -initiativen kontinuierlich gefördert mit Mitteln des Berliner Kulturhaushaltes arbeiten. Die Arbeit des AKR wird unterstützt und mitgetragen vom Berliner Atelierbeauftragten sowie zahlreichen UnterstützerInnen und Sachverständigen aus den Netzwerken der Freien Szene.

Aus dieser gemeinschaftlich organisierten Tätigkeit entwickelt der AKR Raumprogramme zur Sicherung und Ausbau räumlicher Infrastruktur für künstlerisches Arbeiten, kurz **SARIKA** genannt.

Mit SARIKA werden sowohl **spartenübergreifende Großstandorte** für künstlerisches Arbeiten erschlossen, als auch **spartenspezifische Programme, Strukturen und Nutzungskonzepte** weiterentwickelt oder neugedacht.

Die unterstützenden Trägerverbände und Organisationen der Sparten sind:

- Kulturwerk des bbk Berlin GmbH
- DACH Musik – Freie Musikszenen Berlin (IG Jazz Berlin e.V., Initiative Neue Musik e. V., Vereinigung Alte Musik Berlin e. V., Zeitgenössisches Musiktheater Berlin e. V.)
- LAFT (Landesverband freie Darstellende Künste Berlin e. V.)
- Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen e.V.
- NFLB e. V. (Netzwerk freie Literaturszene Berlin)
- ZTB e. V. (Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V.) / Tanzbüro Berlin